

Handlungskaskade

ein Modell

zu den Grundlagen

der Handlung

und der Gesprächsführung



Institut für Führungskompetenz
und Persönlichkeitsentwicklung

Dr. Johann Schneider

www.ipef.de

Modell der Handlung

von Uexküll 2003, 12



Die Beziehung zwischen Organismus und Umwelt beziehungsweise zwischen dem Menschen und seiner individuellen Wirklichkeit lässt sich in drei Schritten beschreiben:

Wahrnehmung der Umgebung als Datensammlung,

Interpretation der Daten als Objekte oder Vorgänge von Bedeutung für das Handeln (Hypothesenbildung)

Realitätsprüfung der Interpretation als Bestätigung oder Widerlegung durch den Handlungserfolg

Handlungsschema

von Uexküll 1986, 5



„Ursprünglich und auf die allgemeinste Form gebracht ist Handlung: Umgang mit der Welt.“

1. Ein Ausschnitt aus der mich umgebenden Welt wird gedeutet.
2. Das Gedeutete gibt mir bestimmte Handlungsanweisungen.
3. Im Umgang mit der Welt erfolgt eine Prüfung, ob die Deutung und die Handlungsanweisungen richtig waren.

Grundstruktur einer Handlung

einfache Handlungskaskade

Schneider 2011



Innehalten

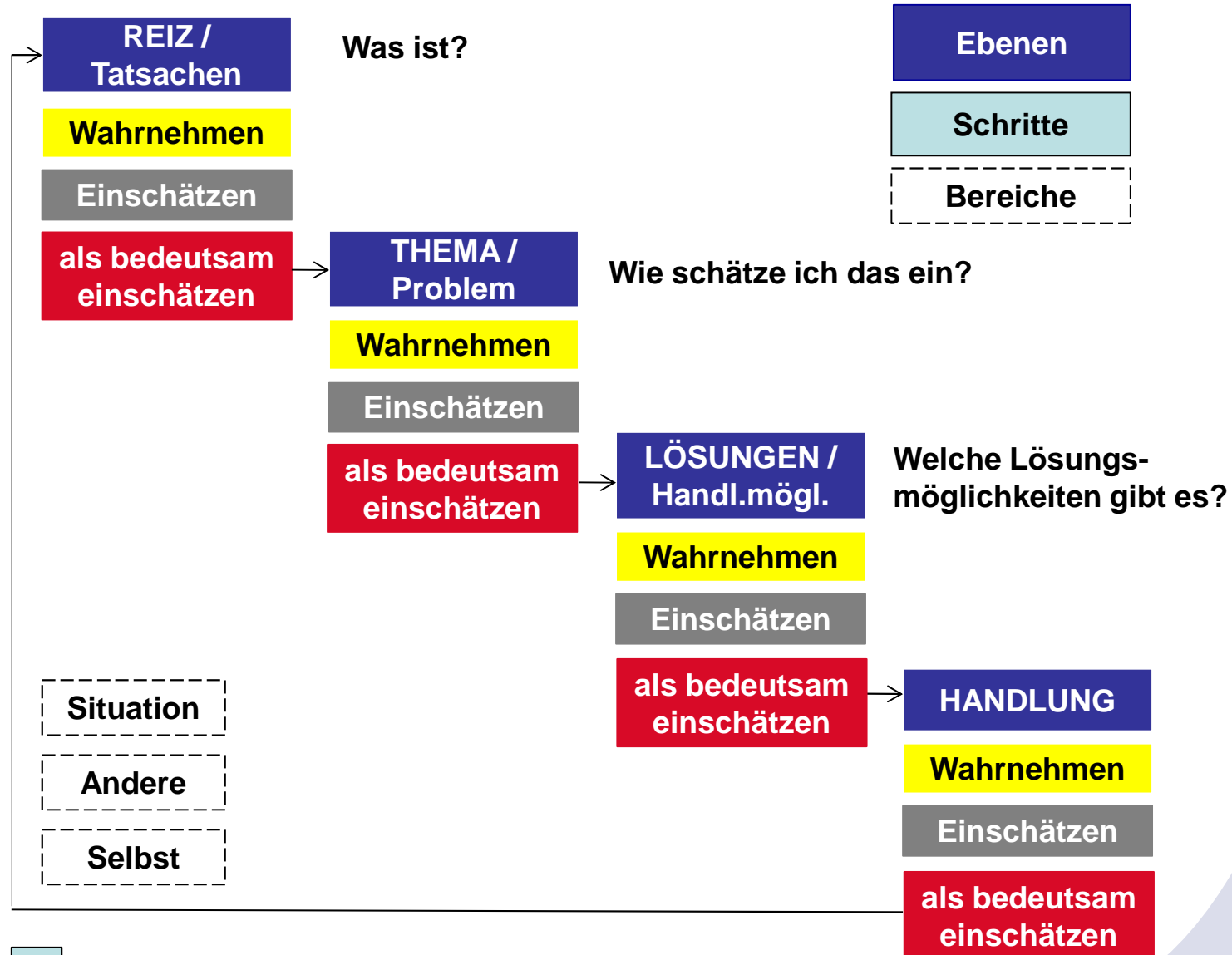
Ich nehmewahr.	WAHRNEHMEN	1
Ich schätze das <i>so und so</i> ein.	EINSCHÄTZEN	2
Als Handlungsmöglichkeiten sehe ich	HANDELN	3

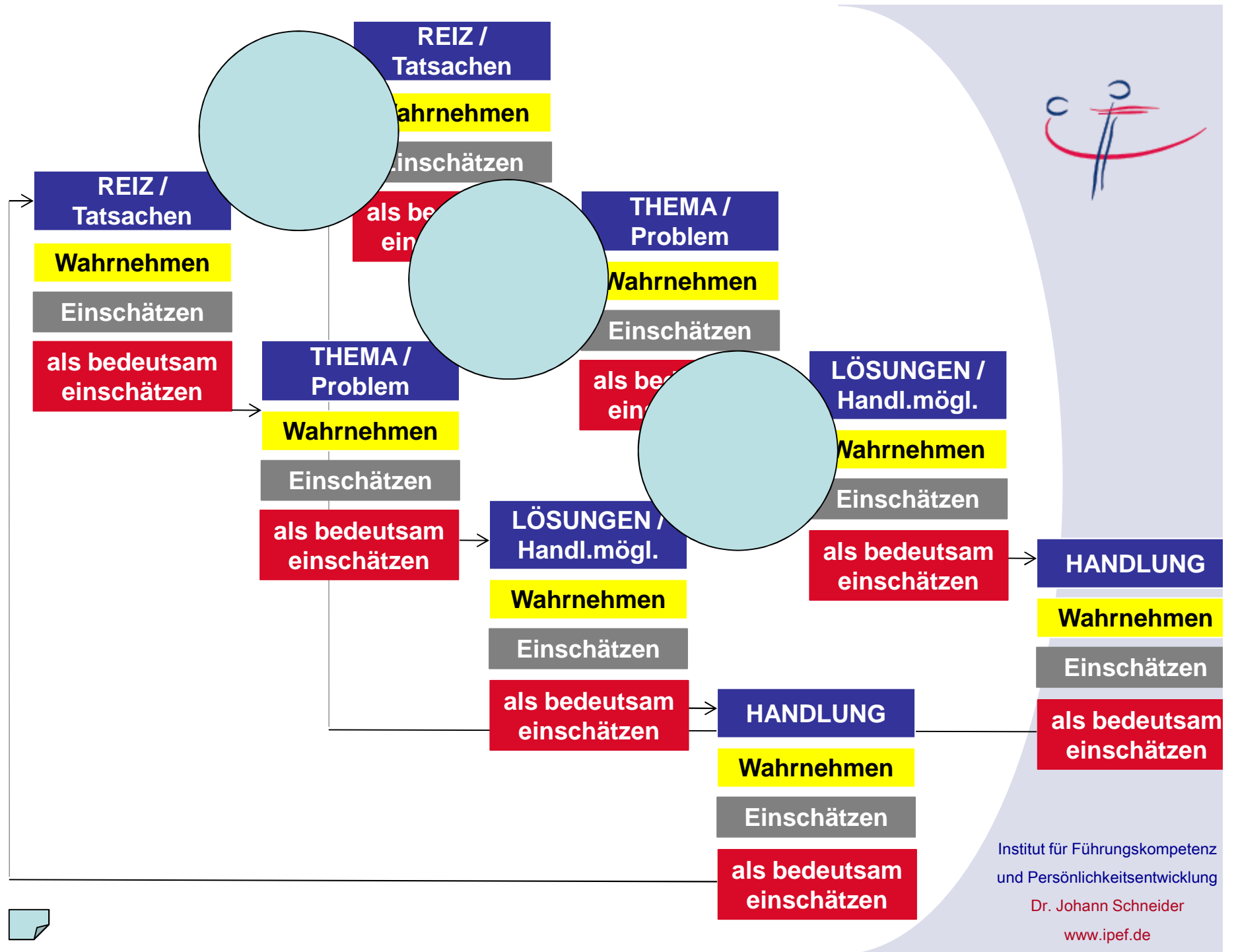


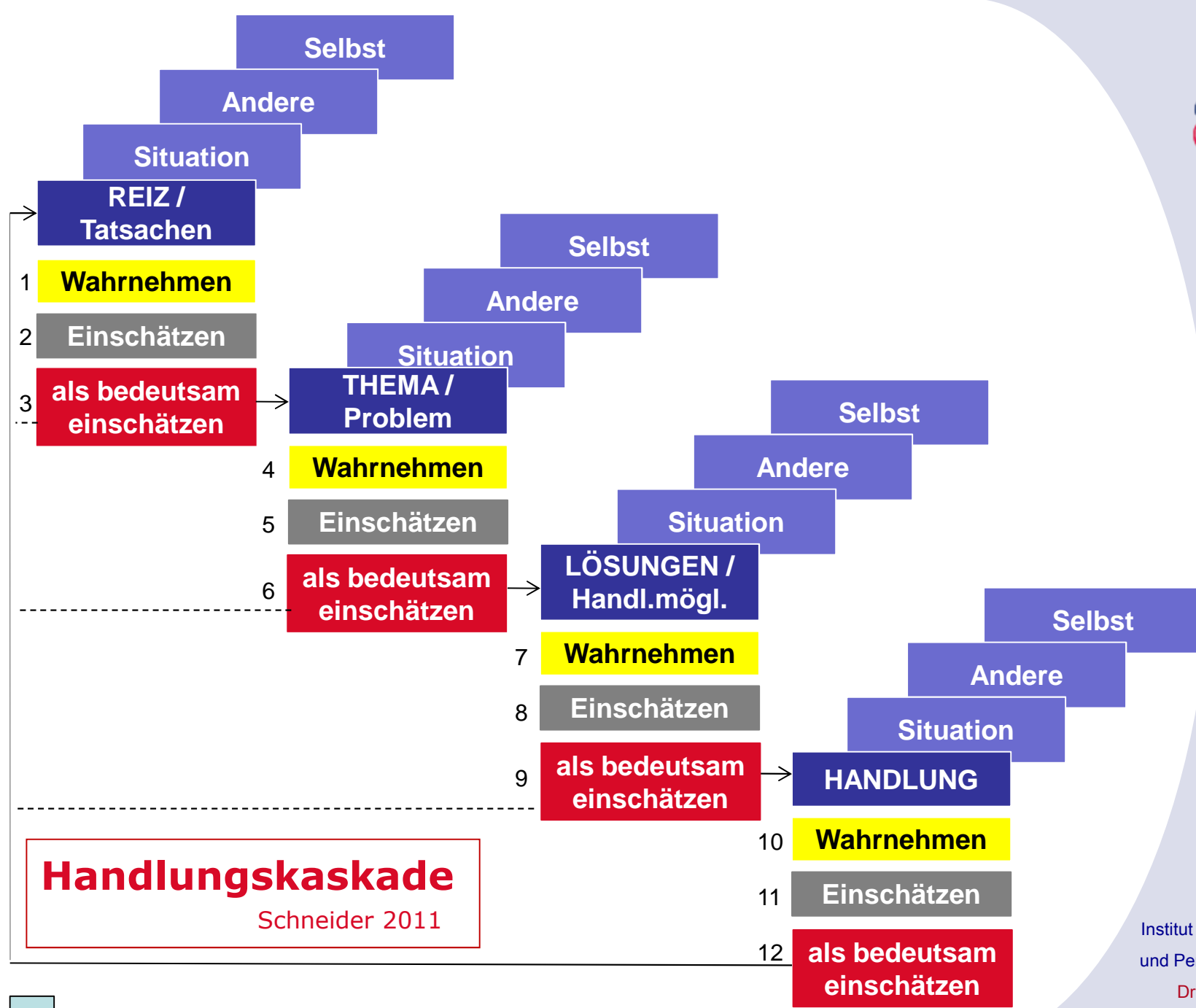
Handlungskaskade

Wahrnehmungs- und Lösungsschritte

Schneider 2010







Klassische Rückmeldung

Schneider 2010



durch Rückmeldungs-
empfänger selbst
veranlasst

**Ich nehme
.....wahr.**

X

1



**Ich schätze das so
und so ein.**

X

2



**Als Handlungs-
möglichkeiten
sehe ich**

X

3

wechselseitig
und offen
vereinbart



Rückmeldungshaltung

**Ich unterscheide
Wahrnehmen,
Einschätzen/Beurteilen
und Handeln.**

**Ich setze mich
- um meine Werte und Vorgehensweisen wissend -
mit meinem Gegenüber so in Kontakt,
dass ich**

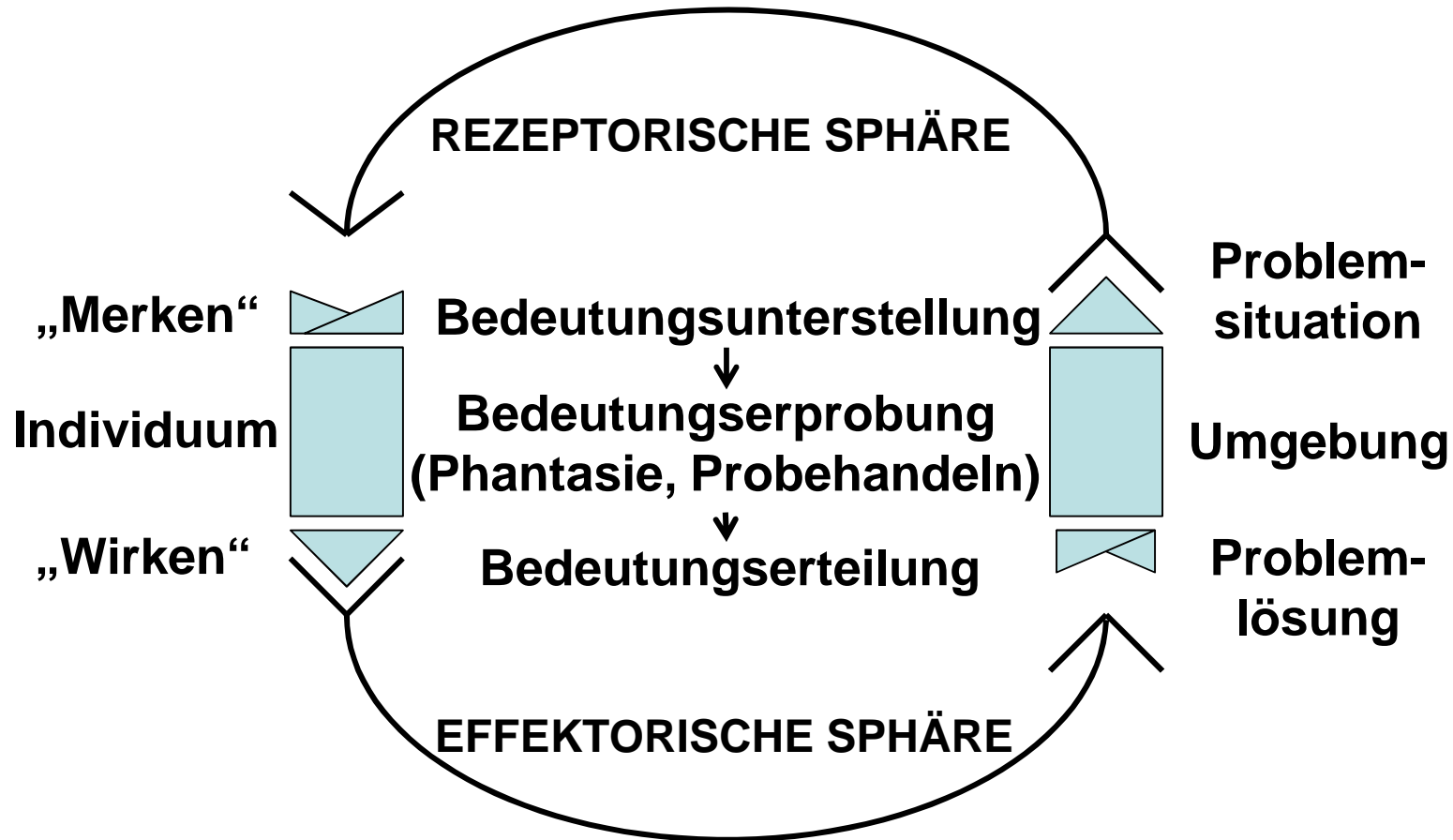
**seine Person,
seine Selbstentwicklung
und seine Selbstbestimmung**

achte.



Situationskreis

von Uexküll 2003, S. 33, Abb. 1-4



Handlungsschema

von Uexküll 1986, 5



„Ursprünglich und auf die allgemeinste Form gebracht ist Handlung: Umgang mit der Welt.“

1. Ein Ausschnitt aus der mich umgebenden Welt wird gedeutet.
2. Das Gedeutete gibt mir bestimmte Handlungsanweisungen.
3. Im Umgang mit der Welt erfolgt eine Prüfung, ob die Deutung und die Handlungsanweisungen richtig waren.

Modell der Handlung

von Uexküll 2003, 12



Die Beziehung zwischen Organismus und Umwelt beziehungsweise zwischen dem Menschen und seiner individuellen Wirklichkeit lässt sich in drei Schritten beschreiben:

Wahrnehmung der Umgebung als Datensammlung,

Interpretation der Daten als Objekte oder Vorgänge von Bedeutung für das Handeln (Hypothesenbildung)

Realitätsprüfung der Interpretation als Bestätigung oder Widerlegung durch den Handlungserfolg

Charakteristikum mechanischer Systeme von Uexküll

2003

ZWEI SCHRITTE

1. Wahrnehmung REIZ
2. Äußere Handlung REAKTION

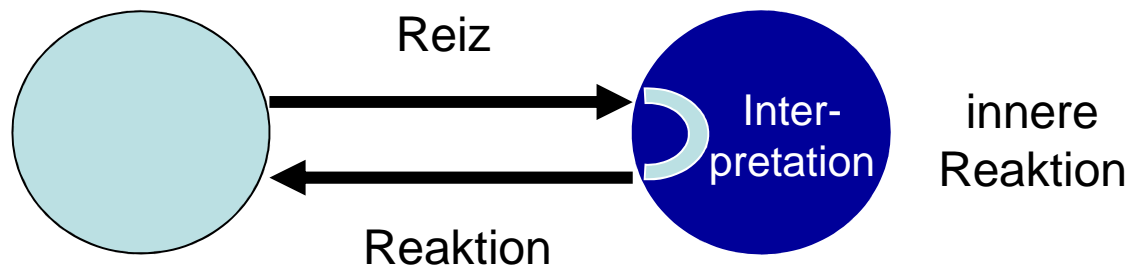


Charakteristikum lebender Systeme

von Uexküll 2003

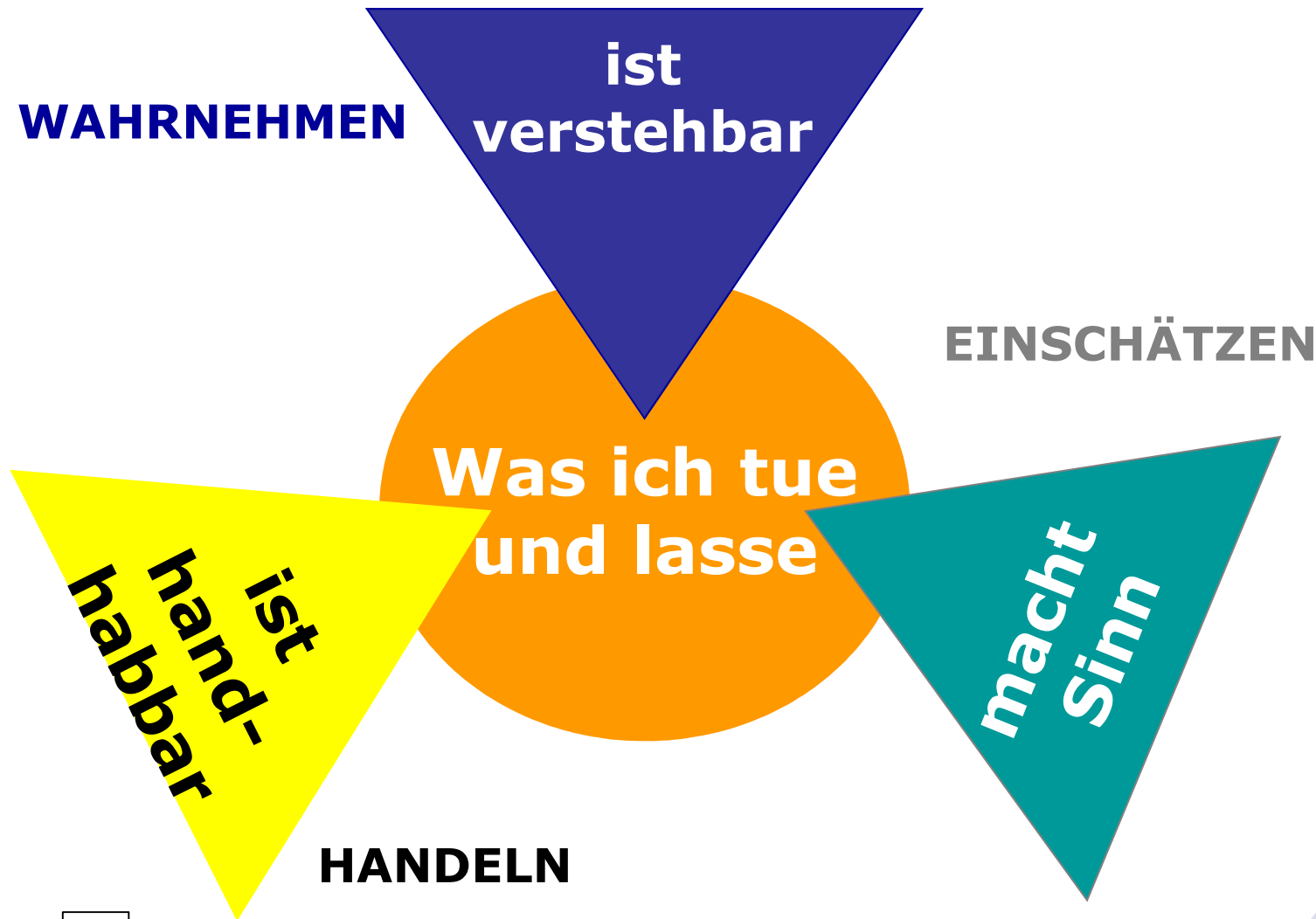
DREI SCHRITTE !!!

1. Wahrnehmung
2. Interpretation
3. Äußere Handlung



„Wie entsteht Gesundheit?“

Schneider modifiziert nach Antonovsky 1979



Institut für Führungskompetenz
und Persönlichkeitsentwicklung

Dr. Johann Schneider

www.ipef.de

Literatur

Antonovsky, A. (1979), Salutogenese, Zur Entmystifizierung der Gesundheit. Tübingen, dgvt Verlag

Schneider, Johann (1992) Die Formel K. Institutsschriften, Soltau

Uexküll, Thure von (1986): Psychosomatische Medizin. München, Urban & Schwarzenberg

Uexküll, Thure von (2003): Psychosomatische Medizin. Modelle ärztlichen Denkens und Handelns. München, Urban & Fischer

